

Aufruf zur Bürger-Kampagne für verbindlichen Klimaschutz

Diesen März gab es eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid. Demnach zählen 94 Prozent der Bundesbürger den Klimaschutz zu den wichtigsten Aufgaben.

Auch unsere Politiker konnten die eindeutigen Belege der Wissenschaft zum Klimawandel nicht mehr ignorieren und haben versprochen, dass innerhalb der EU bis zum Jahr 2020 eine verbindliche Verringerung der Schadstoffemissionen realisiert wird.

Da der Anteil Europas an dem weltweiten Ausstoß der klimaschädigenden Gase jedoch nur 15 Prozent beträgt, darf nicht davon ausgegangen werden, dass wir alleine dadurch einen weiteren Anstieg der Wetterextreme verhindern können.

Dennoch haben insbesondere wir nun eine enorme Chance. Als größte Volkswirtschaft Europas und weltweit führendes Land in der Klimaschutztechnologie, wäre Deutschland geradezu zwingend in der Verantwortung, eine Vorreiterrolle zu übernehmen.

Wenn wir uns heute dazu entschließen, unseren Strombedarf ausschließlich aus regenerativen Energiequellen erzeugen zu wollen, dann würden wir dieses Ziel innerhalb weniger Jahrzehnte erreichen. Unzählige ausgereifte Konzeptlösungen liegen startbereit in den Schubkästen.

Dies gilt ebenso für viele anderen Bereiche, in denen dringend ein Umdenken angebracht wäre. Wir könnten das 3-Liter Auto oder sogar Elektrofahrzeuge bauen. Wir sind in der Lage, Null-Energie-Häuser zu realisieren und den Heizaufwand für Altbauten um 90% zu senken.

Deutschland könnte ein neues, nachhaltiges Wirtschaftswunder schaffen und dies würde auch Millionen neue zukunftsfähige wie sinnvolle Arbeitsplätze bedeuten.

Um dies zu erreichen, müssen wir es nur auf breiter Front auch als unser Ziel erklären. Die eingangs erwähnte Umfrage hat erwiesen, dass wir Bürger die Zeichen der Zeit erkannt haben. Nun muss es uns nur noch gelingen, diese Botschaft in die Herzen unserer Politiker und in die Köpfe unserer Industriemanager zu tragen.

Gelingt uns dies, wird von Deutschland aus die dritte Industrierevolution in die Welt getragen werden. Denn kein Bürger dieser Welt will ernsthaft, dass sich der Klimawandel zur Klimakatastrophe entwickelt. Kein Staat wird ferner weiterhin die Abhängigkeit von Öl, Kohle und Gas bevorzugen, wenn er sieht, dass es auch anders geht.

Damit dies keine Vision bleibt, sondern erlebbare Realität wird, fehlt nur noch ein kleiner Schritt. Wir Bürger müssen unseren Willen kund tun und mit einer Stimme sprechen. Wenn wir dieses Potenzial nutzen, nehmen wir damit die großartigste Autorität in die Hand und kein Entscheidungsträger dieser Welt wird sich dem letztendlich entziehen können – auch nicht der amerikanische Präsident.

Der Klimawandel ist die größte Chance für bürgerliches Engagement.

Lassen Sie uns jetzt damit anfangen: Handeln wir gemeinsam!

Wir sind alle Bewohner dieser Erde. Diese einfache Tatsache sollten auch unsere Politiker endlich begreifen! Machen wir mit unserem Handeln den Politikern deutlich, dass wir Bürger bereit sind, Verantwortung zu tragen und dies auch von unseren Politikern erwarten und einfordern.

Während des G-8-Gipfeltreffens, also vom 6. bis 8. Juni 2007, werden wir unseren Willen für verbindliche Klimaschutzmaßnahmen unterstreichen und an diesen drei Tagen, stets von 19:45 bis 20:00 Uhr, alle Stromverbraucher unserer Haushalte abschalten.

Drehen Sie dazu Ihre Hauptsicherung raus, damit auch wirklich alle Verbraucher offline sind!

Mit dieser Aktion fordern wir die Politiker der G-8-Staaten dazu auf, in Heiligendamm zu beschließen:

Dass die Folgen des Klimawandels in Grenzen zu halten sind. Dafür müssen sich die G8-Staaten in Heiligendamm klar dazu bekennen, den nicht mehr vermeidbaren globalen Temperaturanstieg wenigstens auf unter 2° Celsius zu begrenzen.

Der jeweils während diesen fünfzehn Minuten niedrigere Strombedarf wird zur Stimme des Volkes. Dies wird deutlich machen, dass wir Bürger sehr wohl wissen, was wir wollen – nämlich Politiker, die angesichts der im Raum stehenden globalen Veränderungen durch den Klimawandel, engagiert für alle Gegenmaßnahmen eintreten und bereit sind, nicht nur das politisch Machbare, sondern das Menschenmögliche für den Klimaschutz zu realisieren.

Um diese Forderungen zu unterstützen, gibt es - außer dem Rausdrehen Ihrer Hauptsicherung zu den angegebenen Zeiten - zahlreiche Möglichkeiten.

Verbreiten Sie diesen „Bürgerentscheid für verbindlichen Klimaschutz“ in Ihrer Familie, unter Ihren Freunden und Kollegen. Sprechen Sie mit Ihren Behörden vor Ort und wenden Sie sich an Ihre lokalen Zeitungsredaktionen. Verlinken Sie diese Aktion auf Ihrer Webseite oder verteilen Sie Handzettel. Ihnen fällt dazu sicher noch viel mehr ein.

Aber um eines möchten wir Sie sofort bitten: Senden Sie diesen Aufruf per Mail weiter, denn dadurch wird am sichersten in ganz Deutschland bekannt, dass wir Bürger uns selbst zur Willensbekundung aufgerufen haben.

Unsere Politiker sagen immer: „Jede Stimme zählt“, wenn sie uns zur Wahlurne rufen. Zeigen wir ihnen unsere Stimme durch unser Handeln und „Schalten wir ab ... fürs Klima“.

Vielen Dank fürs Mitmachen

Ihr „Schalt ab ... fürs Klima“ Team

www.schaltab.net